



Unsere Geburt und unser Tod
bilden eine Einheit.
Es ist wie mit einem Baum:
Wenn es eine Wurzel gibt,
muss es auch Zweige geben.
Wenn Zweige da sind,
muss es eine Wurzel geben.
Du kannst nicht das Eine haben
ohne das Andere.

Es ist etwas lächerlich zu sehen,
wie die Menschen bei einem Todesfall
so bekümmert und durcheinander,
so verheult und traurig sind,
und wie sie anlässlich einer Geburt

glücklich und erfreut sind.
Es ist Verblendung, nur hat sich niemand
das jemals klar vor Augen geführt.
Ich denke, wenn man schon weinen will,
dann eher wenn jemand geboren wird.
Denn eigentlich ist Geburt Tod
und Tod ist Geburt,
die Wurzel ist der Zweig,
der Zweig ist die Wurzel.
Wenn du weinen musst,
weine bei der Wurzel,
weine bei der Geburt.
Schau genau:
Wenn es keine Geburt gäbe,
gäbe es keinen Tod.
Kannst du das verstehen?

Ajahn Chah